VERORDNUNG (EG) Nr. 1712/2006 DER KOMMISSION

vom 20. November 2006

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 des Rates hinsichtlich der Zollkontingente der Gemeinschaft für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Türkei

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 des Rates vom 9. April 2001 zur Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente und Referenzmengen für Erzeugnisse, die aufgrund von Abkommen mit bestimmten Mittelmeerländern für Zollpräferenzen in Frage kommen, und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nrn. 1981/94 und 934/95 [1], insbesondere Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit dem Beschluss Nr. 2/2006 vom 17. Oktober 2006 [2] hat der Assoziationsrat EG-Türkei die Änderung der Protokolle 1 und 2 zum Beschluss Nr. 1/98 des Assoziationsrates EG-Türkei über die Handelsregelung für Agrarerzeugnisse angenommen.

(2) Für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Türkei sieht das geänderte Protokoll 1 neue Gemeinschaftszollkontingente und Änderungen der in der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 bereits festgelegten Gemeinschaftszollkontingente vor.

(3) Um die Anwendung der Zollkontingente und die Änderungen der vorhandenen Zollkontingente zu ermöglichen, muss die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 geändert werden.

(4) Da der Beschluss Nr. 2/2006 des Assoziationsrates EG-Türkei ab dem 1. November 2006 gilt, sollte diese Verordnung ab demselben Datum gelten und so schnell wie möglich in Kraft treten.

(5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang IX der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 wird durch den Wortlaut im Anhang der vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. November 2006.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. November 2006

Für die Kommission
László KOVÁCS
Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. L 109 vom 19.4.2001, S. 2. Verordnung, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 19/2006 der Kommission (ABl. L 4 vom 7.1.2006, S. 7).

[2] Noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht.

ANHANG

„ANHANG IX

TÜRKEI

Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur als Hinweis zu verstehen, da die Präferenzbehandlung im Rahmen dieses Anhangs durch die bei Annahme dieser Verordnung gültigen Codes der KN bestimmt wird. Bei KN-Codes mit dem Zusatz ‚ex' erfolgt die Zulassung zum Präferenzsystem auf der Grundlage des KN-Codes zusammen mit der betreffenden Warenbeschreibung.

Zollkontingente

Laufende Nr.	KN-Code	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen)	Kontingentszollsatz
09.0202	0701 90	Kartoffeln/Erdäpfel, frisch oder gekühlt, andere als Pflanzkartoffeln/Saatkartoffeln	vom 1.1. bis 31.12	2 500	frei
09.0211	0703 10 11 0703 10 19	Speisezwiebeln, frisch oder gekühlt	vom 16.5. bis 14.2.	2 000	frei
09.0213	0709 30 00	Auberginen, frisch oder gekühlt	vom 1.5. bis 14.1.	1 000	frei
09.0215	0709 90 70	Zucchini (Courgettes), frisch oder gekühlt	vom 1.3. bis 30.11.	500	frei ([1])
09.0204	0806 10 10	Tafeltrauben, frisch	vom 1.5. bis 17.6. und vom 1.8. bis 14.11.	350	frei ([1])
09.0217 ([2])	0807 11 00	Wassermelonen, frisch	vom 16.6. bis 31.3.	16 500	frei
09.0219		Früchte und Nüsse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT:	vom 1.1. bis 31.12.	100	frei
	0811 10 11	Erdbeeren			
	0811 20 11	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, schwarze, weiße oder rote Johannisbeeren und Stachelbeeren			
	0811 90 19	andere, ausgenommen tropische Früchte und tropische Nüsse			
09.0206	1509 10 90	anderes Olivenöl, nicht behandelt	vom 1.1. bis 31.12.	100	7,5 % ad valorem
09.0221		Tomaten, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht:	vom 1.1. bis 31.12.	8 900	frei
	2002 10	ganz oder in Stücken			
	2002 90 11 2002 90 19	andere, mit einem Trockenmassegehalt von weniger als 12 GHT			

Laufende Nr.	KN-Code	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen)	Kontingentszollsatz
09.0207 (2)	2002 90 31 2002 90 39 2002 90 91 2002 90 99	Tomaten, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, andere als ganze oder in Stücken, mit einem Trockenmassegehalt von 12 GHT oder mehr	vom 1.1. bis 30.6.	15 000, mit einem Trockenmassegehalt von 28 bis 30 GHT (3)	frei
09.0209 (2)	2002 90 31 2002 90 39 2002 90 91 2002 90 99	Tomaten, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, andere als ganze oder in Stücken, mit einem Trockenmassegehalt von 12 GHT oder mehr	vom 1.7. bis 31.12.	15 000, mit einem Trockenmassegehalt von 28 bis 30 GHT (3)	frei
09.0208	2007 10 10 2007 91 10 2007 91 30 2007 99 20 2007 99 31 2007 99 33 2007 99 35 2007 99 39 2007 99 55 2007 99 57	Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse und Fruchtpasten	vom 1.1. bis 31.12.	1 750	33 % des spezifischen Zollsatzes
09.0223	2007 91 30	Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse und Fruchtpasten, durch Kochen hergestellt, andere als homogenisierte Zubereitungen, von Zitrusfrüchten, mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 bis 30 GHT	vom 1.1. bis 31.12.	100	frei
09.0225	2007 99 39	andere Zubereitungen aus Früchten, durch Kochen hergestellt, mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 GHT, andere als homogenisierte Zubereitungen	vom 1.1. bis 31.12.	100	frei
09.0212	2008 30 19 2008 50 19 2008 50 51 2008 50 92 2008 50 94 2008 60 19 2008 70 19 2008 70 51 2008 80 19	Zitrusfrüchte, Aprikosen/Marillen, Kirschen, Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen, und Erdbeeren, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	vom 1.1 bis 31.12	2 100	frei (1)

Laufende Nr.	KN-Code	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (Nettogewicht in Tonnen)	Kontingentszollsatz
09.0214	2009 11 11 2009 11 91 2009 19 11 2009 19 91 2009 29 11 2009 29 91 2009 39 11 2009 39 51 2009 39 91 2009 61 90 2009 69 11 2009 69 79 2009 69 90 2009 80 11 2009 80 34 2009 80 35 2009 80 61 2009 80 85 2009 80 86 2009 90 11 2009 90 21 2009 90 31 2009 90 71 2009 90 92 2009 90 94	Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol	vom 1.1. bis 31.12.	3 400	33 % des spezifischen Zollsatzes

(1) Die Zollbefreiung findet nur auf den Wertzoll Anwendung.
(2) Die Anwendung dieses Zollkontingents wird durch die Verordnung (EG) Nr. 1506/98 des Rates (ABl. L 200 vom 16.7.1998, S. 1) ausgesetzt.
(3) Für die Verwaltung dieser gemeinschaftlichen Zollkontingente werden bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit einem anderen Trockenmassegehalt als 28 bis 30 GHT folgende Koeffizienten angewendet:

Trockenmassegehalt		Koeffizient
gleich oder mehr als:	aber weniger als:	
12	14	0,44828
14	16	0,51724
16	18	0,58621
18	20	0,65517
20	22	0,72414
22	24	0,7931
24	26	0,86207
26	28	0,93103
28	30	1
30	32	1,06897
32	34	1,13793
34	36	1,20689
36	38	1,27586
38	40	1,34483
40	42	1,41379
42	93	1,44828
93	100	3,32759“